

Bundesprogramm: „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“

Ablauf und Inhalt des Koordinierungsgesprächs (ca. 2,5 h)

1. Begrüßung durch PtJ

- Kurzvorstellung aller Anwesenden

2. Projekt-Kurzdarstellung durch Antragsteller anhand vorgegebener Gliederung (ca. 30min)

- Einleitung / Inhaltliche Kurzvorstellung Projekt
- Lage im Raum / raumstrukturelle Einordnung
- Ausgangslage und Bedarfsbeschreibung des Projekts
- Inhalt / Umfang / ggf. Abgrenzung des Bundesförderprojektes
- Erfüllung der Zielsetzungen des Bundesförderprogramms (erhebliches Bundesinteresse) / Projektziele
- Darstellung der beantragten Ausgaben
- Darstellung der geplanten Gesamtfinanzierung
- Projektbeteiligte und deren Rolle / Funktionen auf Arbeitsebene
- Zeitplan und Status Quo des Projektstandes
- Art der Umsetzung / Beauftragung

3. Anforderungen des Förderprogramms (Antragsverfahren) seitens des Zuwendungsgebers

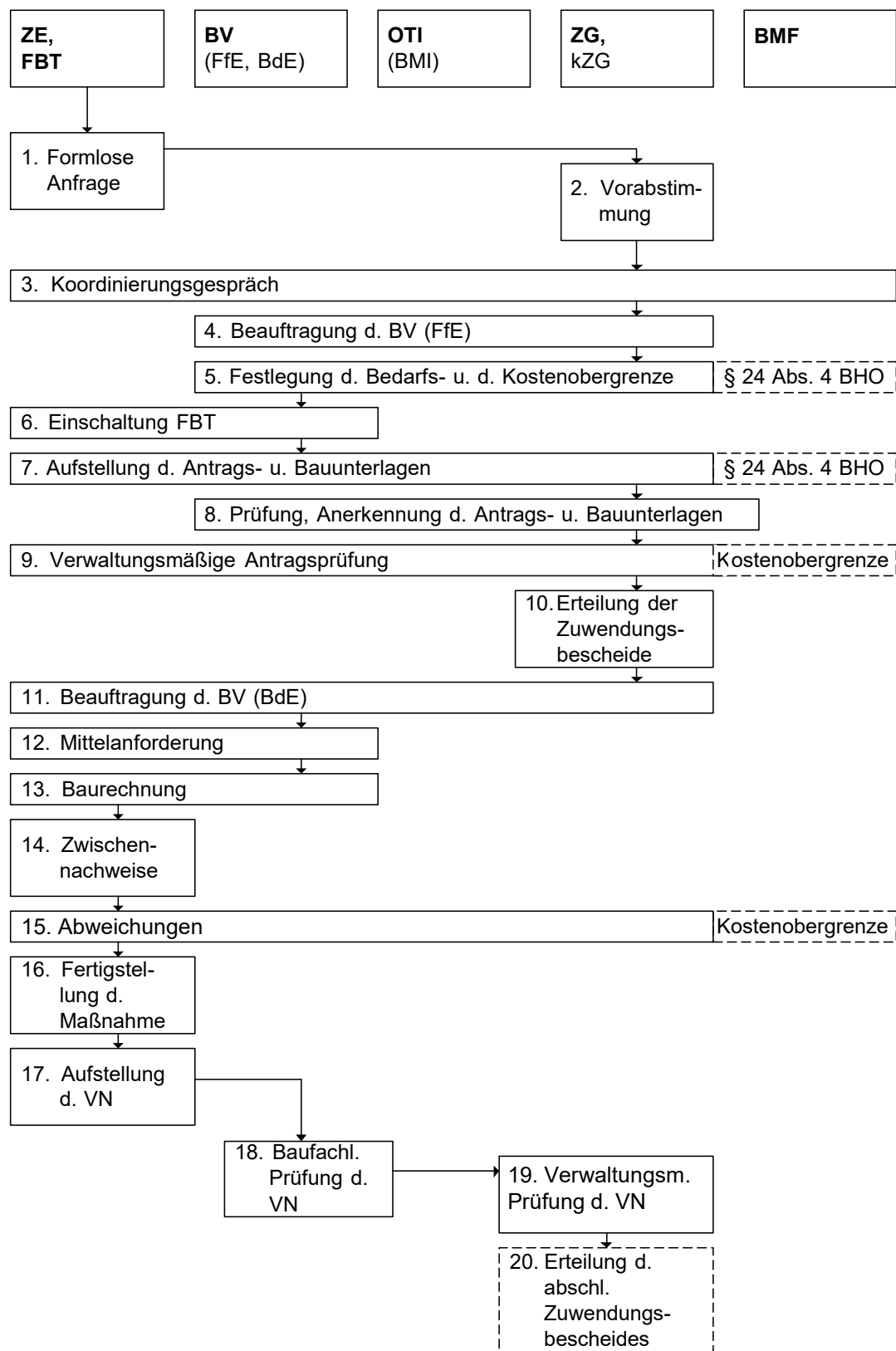
- Kurzvorstellung Bundesprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen / Besonderheiten
- Antragsverfahren gemäß Verfahrensschema RZBau:
 - Zuständigkeiten, Einschaltung Freiberuflich Tätiger, Antragsverfahren und Antragsprüfung
 - Umsetzung der Maßnahme, Mittelanforderungen, Berichtspflichten, Fertigstellung der Maßnahme, Aufstellung und Prüfung des Verwendungsnachweises
- Klärung / Vereinbarung gem. Nr. 3 Verfahrensregeln zur ZBau:
 - Finanzierungsart, Finanzierungsanteile der Beteiligten, Förderumfang, koordinierender Zuwendungsgeber, zuständige staatliche Bauverwaltung, Verwendungsnachweis, Zweckbindungsfrist, Kostenobergrenze, Erstellung der Antrags- und Bauunterlagen, Vergaberecht und Vergabeverfahren, Planungswettbewerb, Sonderfachleute / Gutachten, Kunst am Bau
- Richtlinien und Nebenbestimmungen
- Mittelabruf
- Pflichten des Zuwendungsempfängers
- Termine

Im TOP 3 ist ggf. die baufachliche Prüfung – Rolle und Zuständigkeit der Bauverwaltung mit folgenden Themen integriert:

- Risiken zur Gefährdung der Kostenobergrenze: z.B. Baugrund, Denkmalschutz, Archäologie, Schadstoffe, Statik, Bürgerbegehren etc.
- Erstellung / Anzahl / Ausführung / Fristen für Antrags- und Bauunterlagen
- ggf. Zusammenfassung und Festlegung der einzureichenden Bauunterlagen (gem. RZBau)

4. Zusammenfassung des Weiteren Vorgehens und der Zeitschiene

Verfahrensschema nach RZBau (§ 26)



Koordinierungsgespräch im Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport, Jugend und Kultur“

Stadt Rottenburg am Neckar

Dreifeldsporthalle Kreuzerfeld Ersatzneubau mit kleinem
Gastrobereich

22.06.2021

Gliederung

1. Einleitung / Inhaltliche Kurzvorstellung Projekt
2. Lage im Raum / raumstrukturelle Einordnung
3. Ausgangslage und Bedarfsbeschreibung des Projekts
4. Inhalt / Umfang / ggf. Abgrenzung des Bundesförderprojektes
5. Erfüllung der Zielsetzungen des Bundesförderprogramms (erhebliches Bundesinteresse) / Projektziele
6. Darstellung der beantragten Ausgaben
7. Darstellung der geplanten Gesamtfinanzierung
8. Projektbeteiligte und deren Rolle / Funktionen auf Arbeitsebene
9. Zeitplan und Status Quo des Projektstandes
10. Art der Umsetzung / Beauftragung

1. Einleitung /

Inhaltliche Kurzvorstellung Projekt

- Konzeptionelle Verankerungen der bereits gelaufenen Beteiligungsprozesse in der Stadt- und Sportentwicklung der Stadt Rottenburg am Neckar
- Im „Quartiersentwicklungskonzept Kreuzerfeld“ wurde der integrative Charakter dieser Sporthalle im Kreuzerfeld hervorgehoben
- Ergebnisse der Quartiers- und der Sportentwicklungsplanung erfordern im Kreuzerfeld Kapazitätserweiterungen für den Schul- und Vereinssport
- Wegen der erforderlichen Schulerweiterung wurde der nahegelegene neue Standort beim Sportplatz ausgewählt
- Notwendigkeit ist eine moderne Sporthalle für den Breiten- und Wettkampfsport mit kleinem Bewirtungsbereich anstelle einer kleinen, statisch und energetisch nicht mehr zeitgemäßen Halle

2. Lage im Raum / raumstrukturelle Einordnung

- Land Baden-Württemberg
- Regierungsbezirk Tübingen
- Landkreis Tübingen
- Große Kreisstadt Rottenburg am Neckar (Kernstadt mit 17 Ortschaften), ca. 145 km², 44.000 EW
- Randzone Metropolregion Stuttgart
- Bischofsstadt
- Schul- und Hochschulstadt (ca. 6.000 Schüler sowie 1.100 Studenten)

Baden-Württemberg

Luxemburg

Luxemburg

Metz

Lothringen

Saarland

Saarbrücken

Mannheim

Karlsruhe

Stuttgart

Baden-Württemberg

Straßburg

Elsass

Freiburg im Breisgau

Basel

Zürich Zürich

© 2021 GeoBasis-DE/BKG
© 2021 Google
Besançon

Google Earth

Legende

Rottenburg

Würzburg

Nürnberg

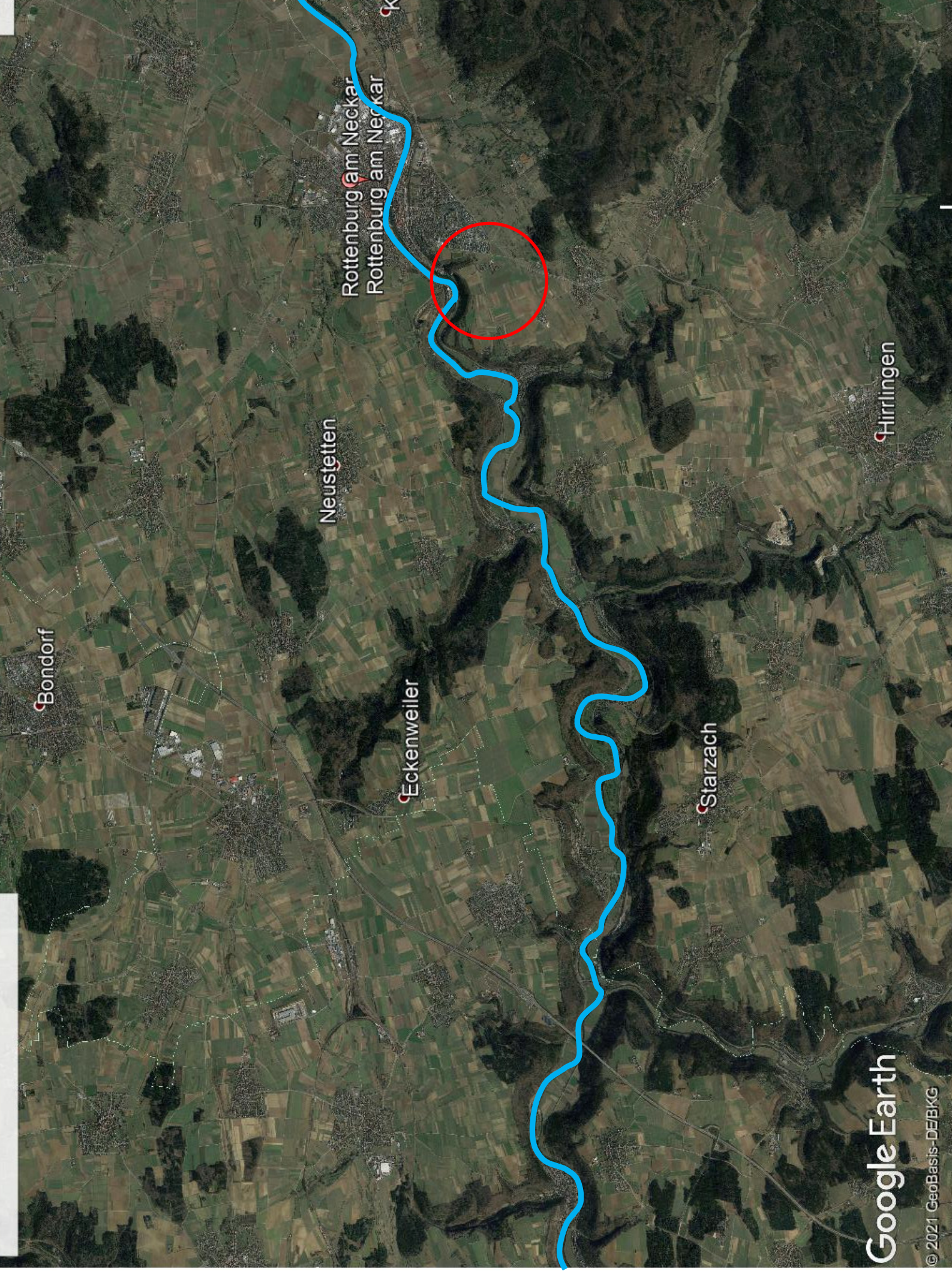
Augsburg

Ulm

Vorarlberg

100 km

Rottenburg am Neckar



Bondorf

Neustetten

Eckenweiler

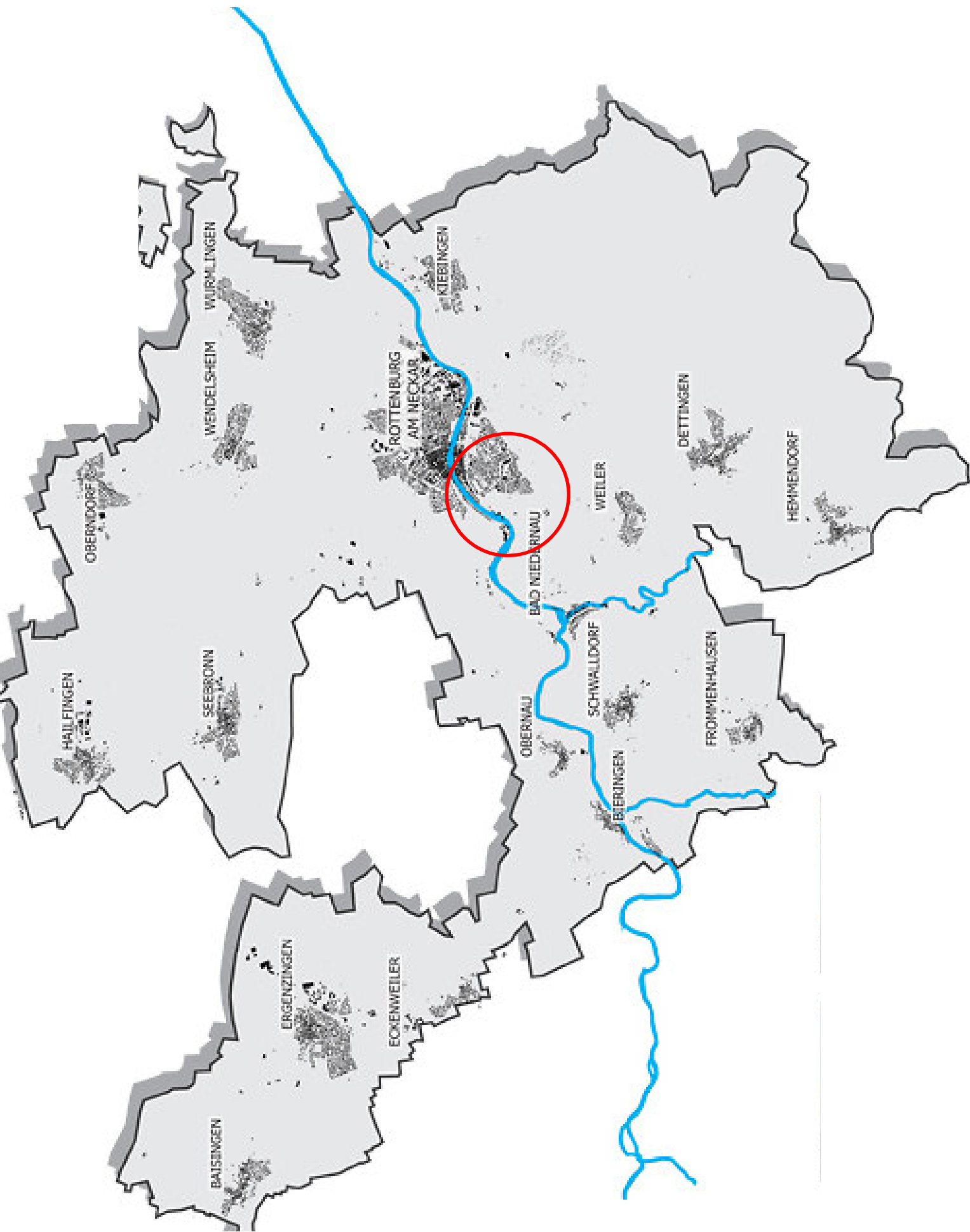
Starzach

Rottenburg am Neckar
Rottenburg am Neckar

Hirrlingen

Google Earth

© 2021 GeoBasis-DE/BKG

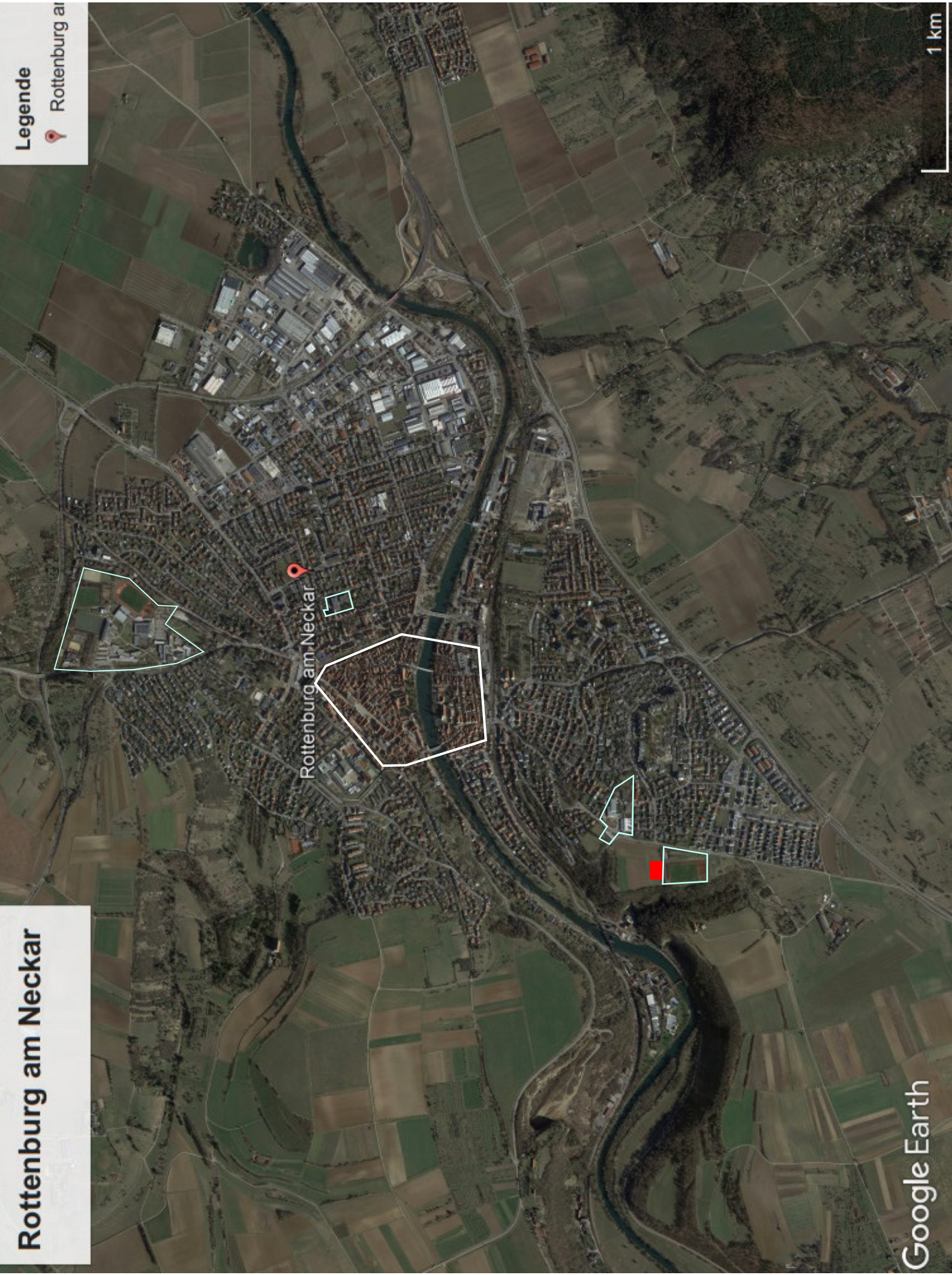


Rottenburg am Neckar

Legende
Rottenburg am Neckar

Google Earth

1 km







3. Ausgangslage und Bedarfsbeschreibung des Projekts

- Nutzung der Kreuzerfeldsporthalle durch den Schul- und Vereinssport mit einer Auslastung von ca. 90% im Nutzungszeitraum von 7.45 Uhr bis 22.00 Uhr
- Bedarf für mehr Hallenkapazitäten für den Schul- und Vereinssport in der Kernstadt (2,1 Anlageneinheiten)
- Mehrbedarf für Schulsport, da Anzahl der Klassen pro Jahrgang zugenommen haben und weiter zunehmen werden.
- Wachstum der Angebote im Vereinssports (Kinder und Senioren), damit erhöhter Bedarf an Sportflächen
- Wettkampftaugliche Halle für den Breiten- und Wettkampfsport notwendig
- Gezielte Bewegungsförderung an Schulen und Kindergärten

3. Ausgangslage und Bedarfsbeschreibung des Projekts

2017/2018 wurde ein moderierter Bürgerbeteiligungsprozess mit Haushaltsbefragung und Quartiersspaziergang im Kreuzerfeld durchgeführt.

Als Ziel im Handlungsfeld **Miteinander** wurde das „Initiieren kultureller wie sportlicher Angebote“ herausgearbeitet.

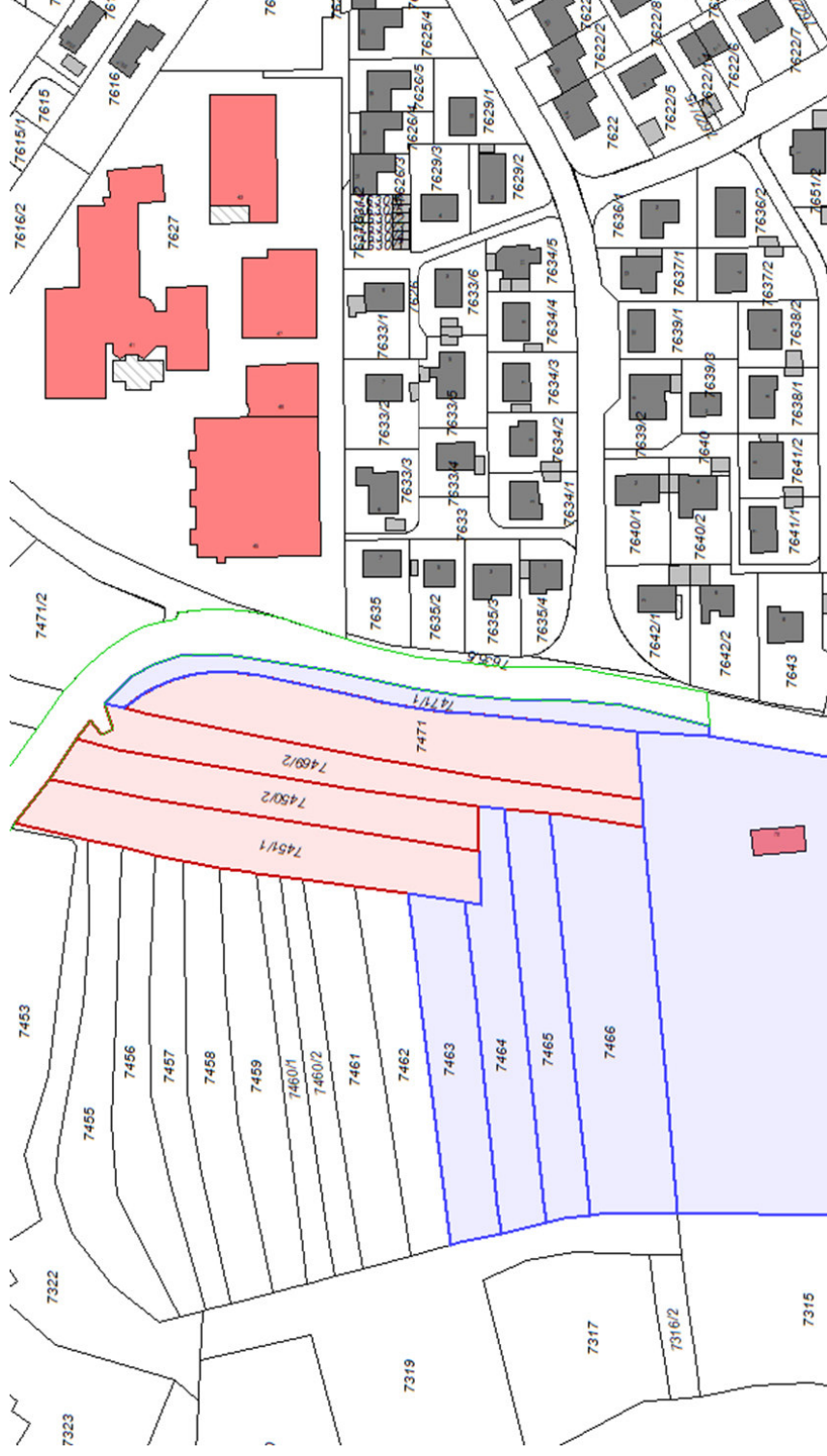
Schlüsselthemen für die Quartiersentwicklung war dabei das

Schaffen altersspezifischer Kultur- und Sportangebote:

- „Ausloten der Möglichkeiten 'kleinere' Sportangebote im Quartierstreff vorzusehen (Erweitern der Angebotsstrukturen im Dialog mit den Sportvereinen im Kreuzerfeld)
- Einbringen Anregungen aus 'Perspektive Kreuzerfeld' in das derzeit in der Umsetzung befindliche Sportentwicklungskonzept für Rottenburg
- Rückkoppeln der Ergebnisse Sportentwicklungsplanung für die weitere Entwicklung der Sportangebote im Kreuzerfeld (u.a. 'große Lösung': Masterplan Schulcampus mit Ganztagesbereich / Hort und Neubau Sporthalle)“

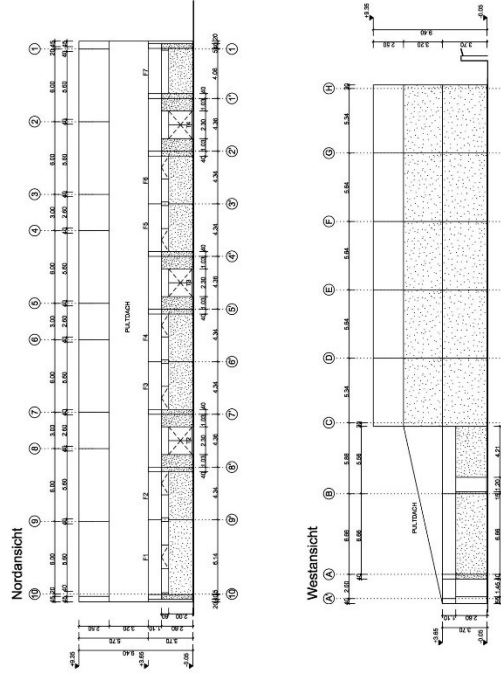
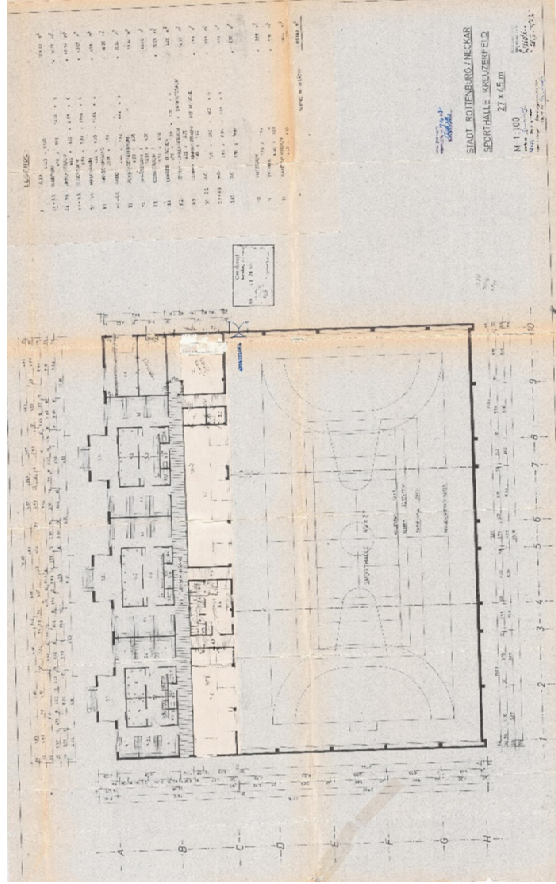
3. Ausgangslage und Bedarfsbeschreibung des Projekts

aktuelle Eigentumssituation



Die blau getönten Flächen sind städtisch. Notartermine zum Erwerb der Flächen Flst. Nrn. 7451/1, 7450/2, 7469/2 und 7471(rot getönt) sind für den 05.08.2021 geplant.

3. Ausgangslage und Bedarfsbeschreibung des Projekts



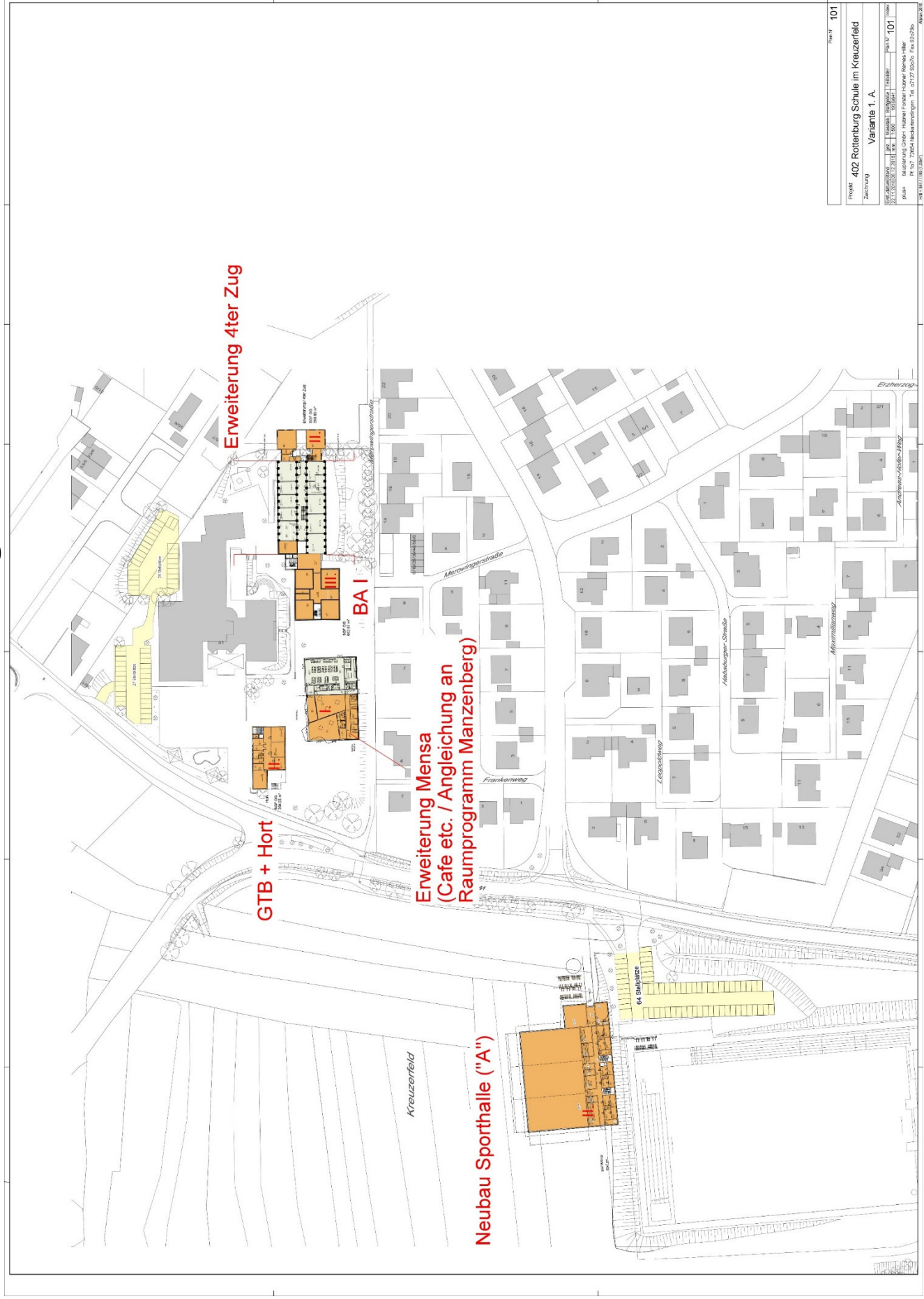
4. Inhalt / Umfang / ggf. Abgrenzung des Bundesförderprojektes

- Abwägung Sanierung vs Neubau
- Entscheidung für einen Ersatzneubau für die 46 Jahre alte 3-Feld-Halle

Entscheidungsgründe:

- Schulentwicklung Schulcampus Kreuzerfeld (siehe Bild)
- Ergebnisse aus der Sportentwicklungsplanung
- Bau einer 3-Feld-Halle plus 2 Gymnastikräume mit Zuschauerbereich

4. Schulstandortentwicklung



5. Erfüllung der Zielsetzungen des Bundesförderprogramms

Erfüllung der programmspezifischen Bundesziele und Kriterien durch Umsetzung des Projektes:

- Sanierung und Ergänzung der sozialen Infrastruktur
- besondere Wirkung für soziale Integration und gesellschaftlichen Zusammenhalt im Quartier und der Stadt, Angebot für breite Bevölkerungsschichten
- überregionale Wahrnehmbarkeit bei der Nutzung der neuen Halle als Wettkampfort
- stadtentwicklungspolitische Impulswirkung für die Gesamtstadt
- nachhaltige Verbesserung des Wohnumfeldes und der städtebaulichen Situation
- Schaffung einer barrierefreien Einrichtung
- Beitrag zu den Umwelt- und Klimaschutzzielen des Bundes durch ein neues energieeffizientes Gebäude
- innovativer, konzeptioneller und baulicher Qualitätsanspruch (Beteiligungsformate, Vergabe als RPW-Wettbewerb, Baukultur, Verknüpfung zwischen Halle und bestehendem Sportplatz, Nachhaltigkeit, Bestandteil der Stadtkonzeption 2030 und des Quartierskonzepts ...)

5. Erfüllung der Zielsetzungen des Bundesförderprogramms (erhebliches Bundesinteresse)

Durch den Neubau einer modernen attraktiven Halle an diesem Standort kann der südlich des Neckars gelegene Wohnbereich mit nahezu 3.000 Einwohnern eine deutliche Aufwertung erlangen. Die Halle wird nicht nur durch die südlichen Kernstadtbewohner genutzt, sondern auch aus den Wohngebieten der nördlichen Neckarseite und vor allem aus der angrenzenden Ortschaft Weiler sowie der Hochschule für Forstwirtschaft.

Der Standort wird auf Grundlage der in der Quartiersplanung verabschiedeten Ziele und gewünschten Verflechtungen attraktiver: Die Erweiterung der Grundschule und der mit der neuen Mensa geplante Veranstaltungsraum stärken Quartier und Umgebung.

Zur Zeit befindet sich das ca. 8ha große Baugebiet „Dätzweg II“ als urbanes Gebiet im Osten des Kreuzerfelds in der Aufsiedlung mit geplanten 500 -600 Wohneinheiten, Gewerbeeinheiten, einem Kindergartenstandort und einem Regionalstadtbahnhalt. Für die neuen Bewohner dieses in direkter Nachbarschaft befindlichen Gebietes trägt die neue Halle zu einer Aufwertung der Freizeitmöglichkeiten bei.

6. Darstellung der beantragten Ausgaben

Ersatzneubau 3-Feld-Halle mit Umkleiden/Duschen, Zuschauerbereich, Außensport,

2 Gymnastikhallen, kleine Vereinsküche

Kostenermittlung BGF x KKW (BKI Datenbank Sport- und Mehrzweckhallen)

	BGF	KKW/m²	EUR	BGF	KKW/m²	EUR
200 Herrichten Erschliessen	1	psch	150.000			
300 Bauwerk Baukonstruktion	2.855	1.608	4.590.840	671	1.608	1.079.370
400 Bauwerk Haustechnik	2.855	465	1.327.575	671	465	312.131
Musik- und Moderationsanlage/ Beleuchtung 600Lux	1					
500 Aussenanlagen	1.800	150	270.000			
600 Möblierung pro Hallenteil (Garderobe/ anteilig Küche/...)	3	65.000	195.000			
700 Baunebenkosten		27%	1.670.872		27%	375.705
zur Rundung			28.506			
Kosten überschlägig			8.232.793			1.767.207

Gesamtkostenansatz nach Projektskizze 10 Mio. EUR.

7. Darstellung der geplanten Gesamtfinanzierung

Aufteilung Kosten	EUR	Anteil in %	Bemerkung
Gesamtkosten	10.000.000		3-Feld-Halle mit Gymnastikräumen
davon zuwendungsfähig	8.232.793	100,00	Anteil 3-Feld-Halle
davon nicht zuwendungsfähig	1.767.207		Anteil Gymnastikräume
Förderung Bund 3-Feld-Halle	3.000.000	36,44	
Förderung Land 3-Feld-Halle	600.000	7,29	Sportstättenbauförderung Beantragung im Herbst 2022, wenn Planunterlagen vorliegen, frühestmögliche Förderzusage 05/2023
Eigenleistungen Förderverein 3-Feld-Halle	215.000	2,61	noch nicht gegründet
Eigenanteil Stadt Rottenburg 3-Feld-Halle	4.417.793	53,66	
Eigenanteil Stadt Rottenburg Gymnastikräume	1.767.207		
Eigenanteil Stadt Rottenburg gesamt	6.185.000		

Im Haushaltsplan 2021 ist in der Finanzplanung der Ersatzneubau für eine 3-Feld-

Halle mit 7,76 Mio. EUR finanziert;

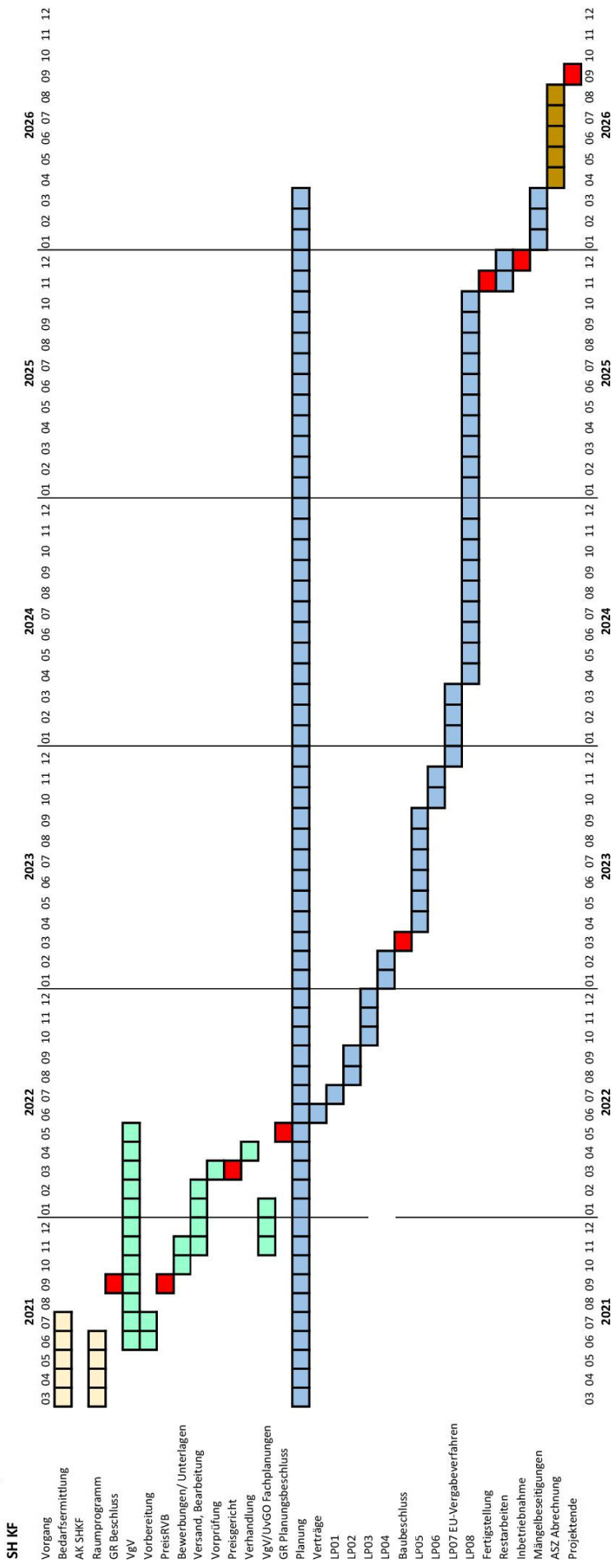
siehe Haushaltsplan 2021 (S. 108, S. 109, S. 547, S. 548 und S. 549)

8. Projektbeteiligte und deren Rollen / Funktionen auf Arbeitsebene

Projektleitung Hochbau	AL65	Markus Gärtner
Stadtplanung	AL61	Angelika Garthe
Tiefbau/ Erschließung	AL66	Jürgen Klein
Finanzplanung	stlv. AL20	Christine Katz
Fachplanungen		
Architekt	N.N.	
Fachplaner TWP, E, HLS, BPhy, Gala	N.N.	
Vermessungsleistung	IB Wellhäuser	
Baugrunderkundung	IB HPC GmbH	
Ansprechpartner:		
• Baufachlich, inhaltlichen Aufgabenbereich	AL65	Markus Gärtner
• Administrativ, finanzverantwortlichen	stlv. AL20	Christine Katz
Aufgabenbereich		
• Verwendungsnachweis	65	Volkmar Schnaidt

9. Zeitplan

Grobterminplan



Meilensteine

VgV Verfahren Planung

GR Planungsbeschluss

Planung ab

Baugenehmigung/ GR Baubeschluss

Vergaben Bauleistungen

Bauzeit von - bis

Abrechnung bis

06.21-05.22

05.22

06.22

03.23

12.23-03.24

04.24-10.25

09.26

9. Status Quo des Projektstandes

- Konzeptstudie Schulstandortentwicklung - BA Sporthalle
- Gründung einer Arbeitsgruppe bestehend aus Verwaltung, Vereinen, benachbarten Schulen und politischen Vertretern
- Grunderwerb
- Phase NULL/ Bedarfserhebung DIN 18 025
- Baugrunderkundung beauftragt
- Überlegungen zur Wärmeversorgung über Schul-BHKW
- Vorbereitung VgV-Verfahren Architektur (Architektenwettbewerb nach RPW)

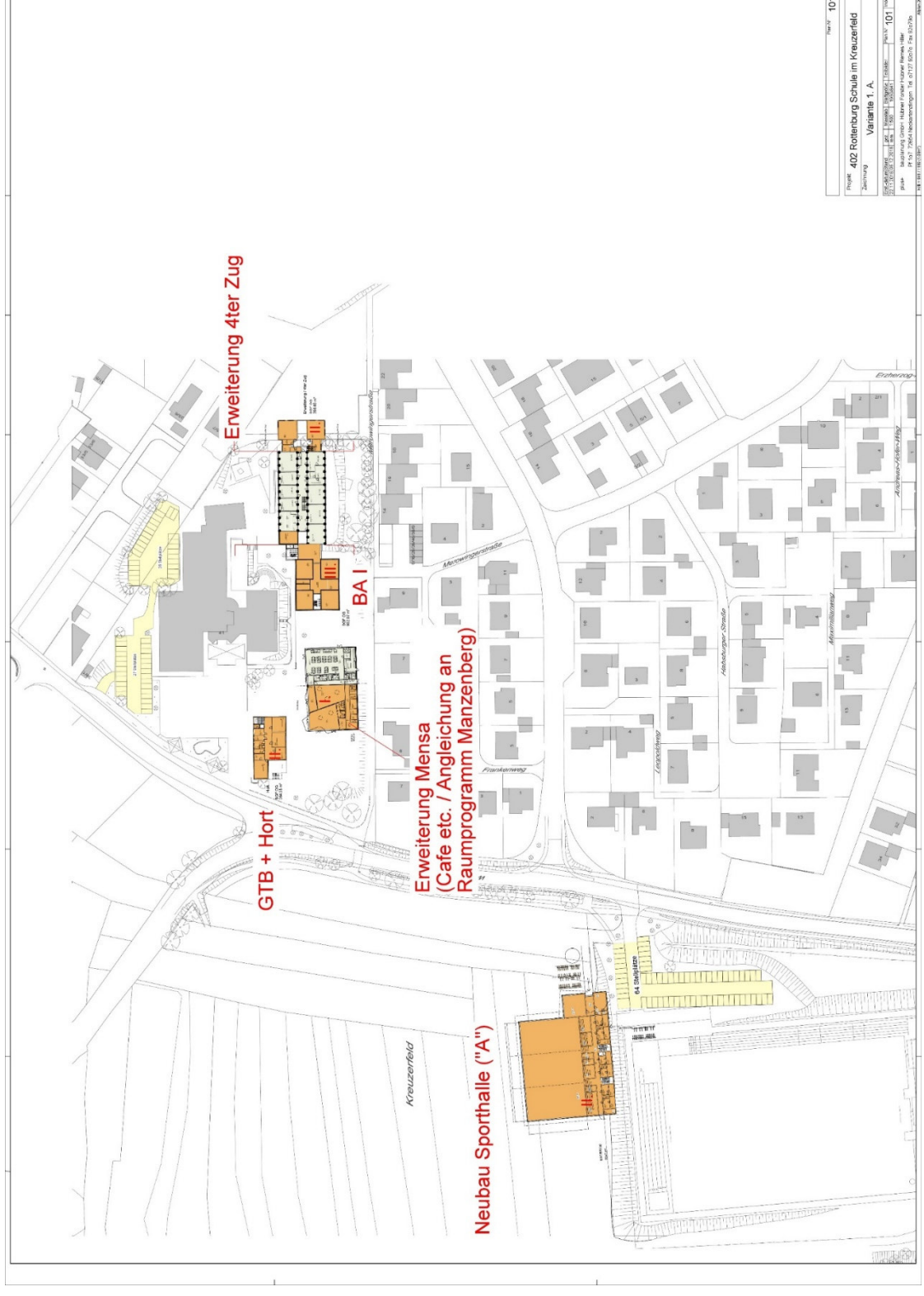
9. Status Quo des Projektstandes

Planungsrecht

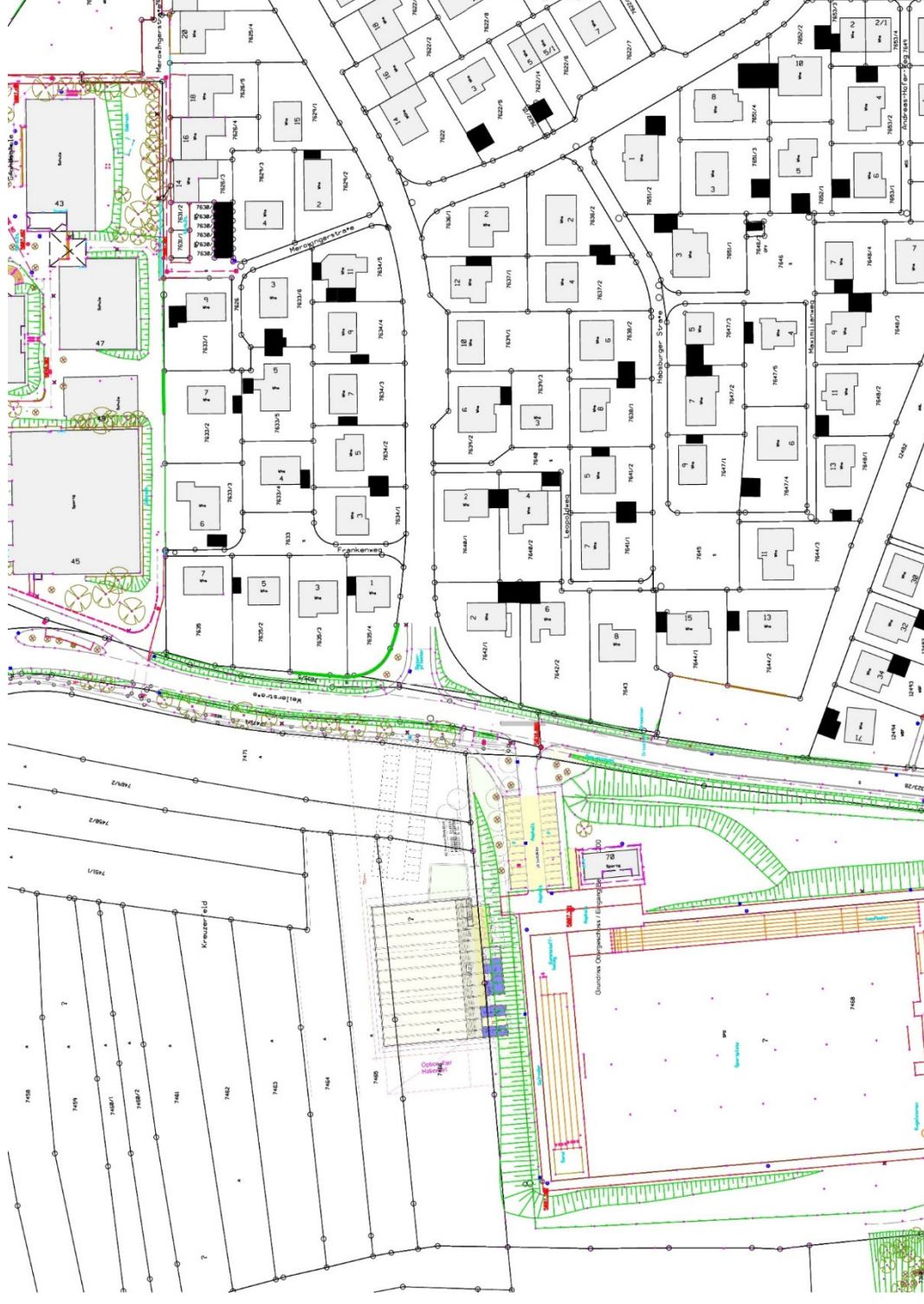
- Der geplante Standort befindet sich momentan im planerischen Außenbereich in direkter Nachbarschaft an eine Erschließungsstraße. Regionalplan und Flächennutzungsplan sehen bisher landwirtschaftliche Fläche als Bestand vor. Planungsrecht besteht nicht.
- Es ist geplant, den Änderungsbeschluss für den Flächennutzungsplan im Juli 2021 zu fassen und darauf folgend für den Neubau der Halle einen Bebauungsplan aufzustellen.

9. Status Quo des Projektstandes

Konzeptstudie Masterplan Schulentwicklung Campus Kreuzerfeld



Bauabschnitt Sporthalle



9. Status Quo des Projektstandes

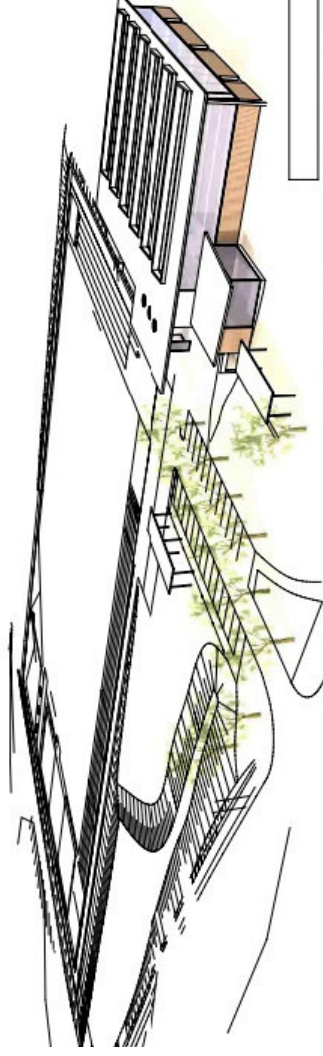
Bauabschnitt Sporthalle



9. Status Quo des Projektstandes

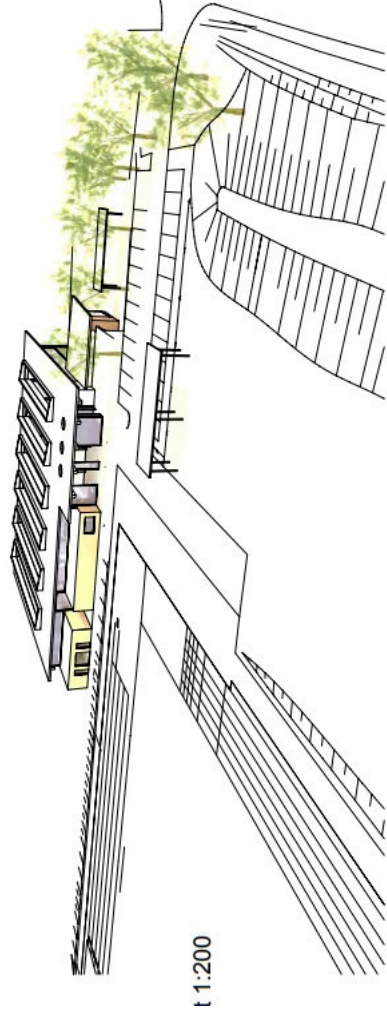
Bauabschnitt Sporthalle

Schema-Querschnitt 1:200



Perspektive

Plan N°	21
Projekt	Machbarkeitsstudie Grundschulcampus Kreuzerfeld



t 1:200

Perspektive

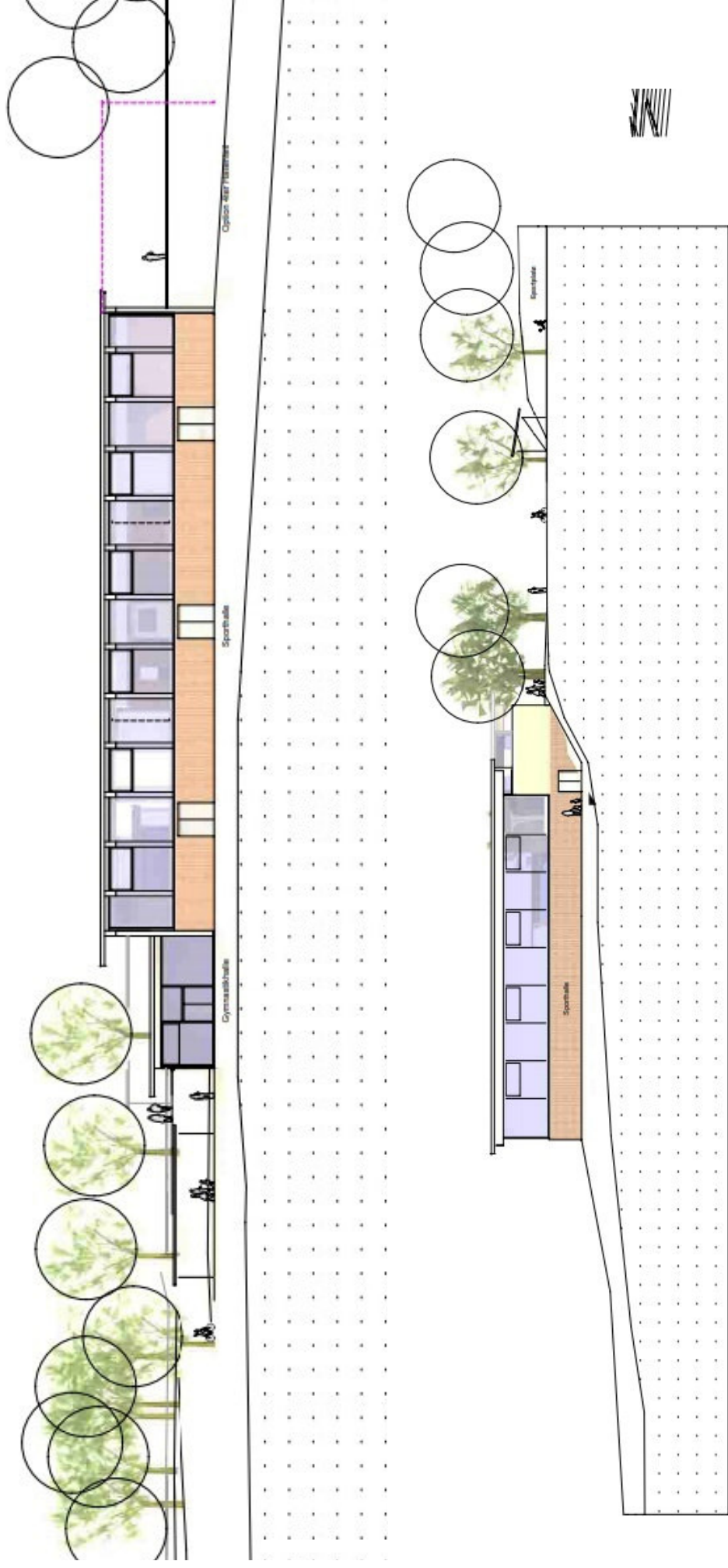
9. Status Quo des Projektstandes

Bauabschnitt Sporthalle



9. Status Quo des Projektstandes

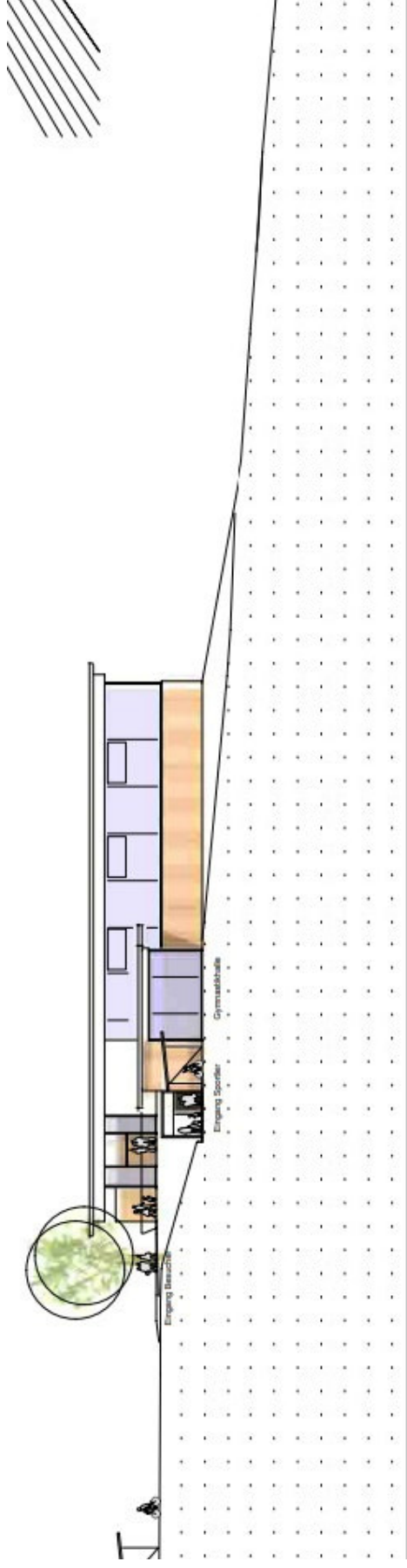
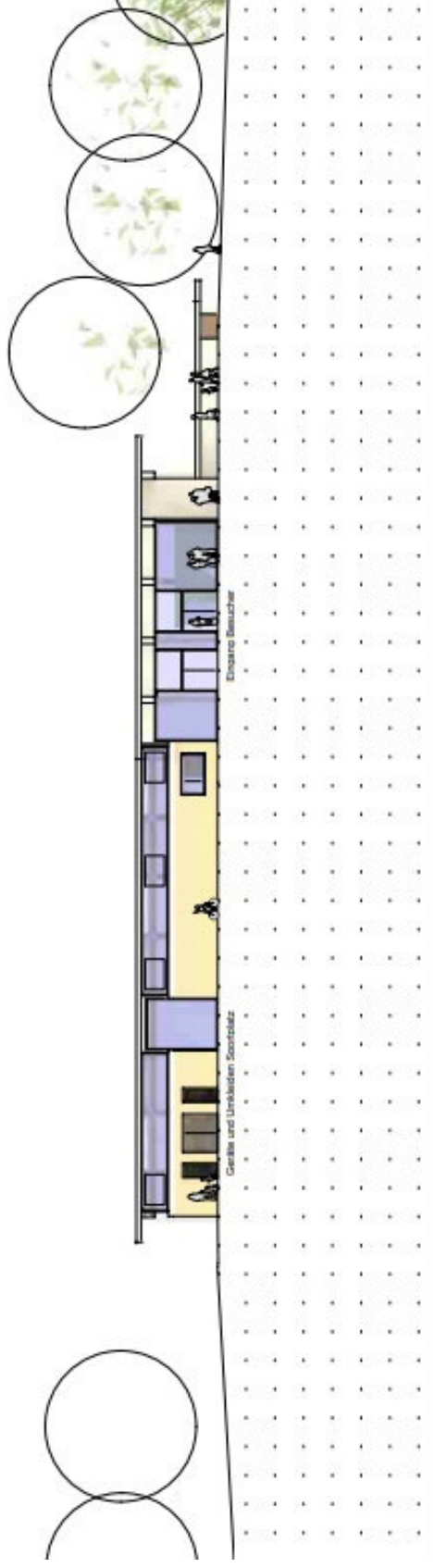
Bauabschnitt Sporthalle



Ansicht West 1:200

9. Status Quo des Projektstandes

Bauabschnitt Sporthalle

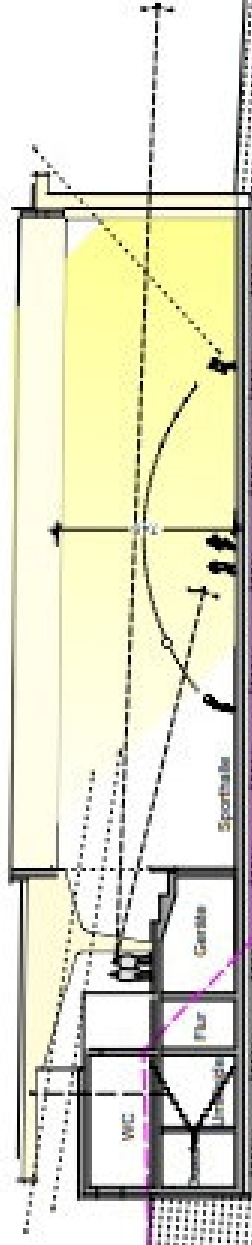


Ansicht Ost 1:200

9. Status Quo des Projektstandes

Konzeptstudie Masterplan Schulentwicklung Campus Kreuzerfeld

Bauabschnitt Sporthalle



Schema-Querschnitt 1:200

9. Status Quo des Projektstandes

Geplanter Grunderwerb
für den Bauplatz SH



9. Status Quo des Prpjektstandes

- Arbeitskreis SH Kreuzerfeld

Bedarfsplanung Raumprogramm

AK SH Kreuzerfeld

2. MST Sitzung am 10.06.2021 Teilnehmerliste



Name	Funktion/Organisation	Email	Telefon	Unterschrift
01 Stephan Neher	OB	stephan.neher@rottenburg.de	07472 165 200	
02 Thomas Weigel	EBM	thomas.weigel@rottenburg.de	07472 165 228	
03 Dr. Hendrik Bednarz	BM	hendrik.bednarz@rottenburg.de	07472 165 202	
04 Markus Gärtner(Projektleitung)	65 Hochbauamt	markus.gaertner@rottenburg.de	07472 165 222	
05 Manuela Beck	40 Kulturamt	manuele.beck@rottenburg.de		
06 Anne Schröder	40 Kulturamt	anne.schroeder@rottenburg.de	07472 165 434	
07 Angelika Garthe	61 Stadtplanungsamt	angelika.garthe@rottenburg.de	07472 165 281	
08 Ulrike Feier-Mangold	Schulleitung GS KF	poststelle@gs-kreuzerfeld.schule.bwl.de	07472 945 35	
09 Herr Schänzlin	Schulleitung RS KF	poststelle@rs-rottenburg.schule.bwl.de	07472 949 950	
10 Joachim Herbst	GRÜNE			
11 Kurt Hallmayer	OV Sprengel Vors.	kurt.hallmayer@rottenburg.de		
12 Horst Schuh	CDU			
13 Hermann Sambeth	CDU			
14 Erika Piscart	SPD			
15 Volkmar Raidt	FaIR			
16 Klaus Hartmann	FB/FW			
17 Christian Biesinger	JA			
18 Marlene Fischer	Die Linke			
19 Mirko Stadel	Sportverein Weiler	vorstand@sv-weiler.de		
20 Frank Kiefer	FC Rottenburg	frank.kiefer@fcrottenburg.de	0171 3301 610	
21 Heike Baumann	OVIn Weiler	heike.baumann@rottenburg.de	07472 6511 bis 19 00 UHR	
22 Norbert Vollmer	TV Rottenburg	sport@tv-rottenburg.de	07472 18 61	
23 Herr Freund	TV Rottenburg	sport@tv-rottenburg.de	07472 18 61	
24 Frau Siebrecht	TV Rottenburg	sport@tv-rottenburg.de	07472 18 61	
25 Jürgen Steck	AK Schule Sport	steck.juergen@googlemail.com		

9. Status Quo des Projektstandes

- Bedarfserhebung DIN 18 025; hier Ausschnitt Raumprogramm

Raumprogramm SH Kreuzerfeld - Ergebnis der AK Sitzung am 10.06.2021

Hochbauamt

Sportbereich	Sporthalle/ Aussensport		Gymnastikbereich	
	Anzahl	m ²	NGF m ²	NGF m ²
Sporthalle	3	405	1215	
Gymnastikhalle				
je Hallenteil	6	36	216	400
+ Gymnastikhalle				72
Geräteräume	3	65	195	65
Trainer/Lehrer	2	12	24	
Büro Turnierleitung/ Erste Hilfe	1	16	16	
Eingang Sportler	1	30	30	
Foyer Sportler				
Hausmeister	1	12	12	
Lager	1	15	15	
Haus Technik	3	15	45	
Lüftung	1	30	30	
dem Sportplatz zugeordnet				
Aussenumkleiden	2	34	68	
Schiedsrichter	2	10	20	
Aussentoilette	2	10	20	
Geräteraum	1	40	40	
	1	50	50	
	1	30	30	
	1	30	30	

9. Status Quo des Projektstandes

- Bedarfserhebung DIN 18 025; hier Ausschnitt Raumprogramm

Zuschauerbereich				
Windfang				
Foyer	1	40	40	
Garderobe				
Küche	1	20	20	
(neben Foyer)				
Toiletten	2	20	40	
(Spüle, Spülmaschine, Kühlschränke,...) entsprechend der Besucherzahlen	1	8	8	
Behindertentoilette	200	0,6	120	
Sitzplätze				
1 Stk.				
fest Tribüne (3 Reihen) / Lage incl. Behindertenplätze				
Treppe				
Aufzug				
Verbindung der Ebenen				
NGF ca. 80 % der Gesamtfläche			2.284	537
Nebenflächen, incl Konstruktionsflächen ca. 20 %			571	134
BGF Gesamt			2.855	671
Außenanlagen				
PKW Stellplätze	72	12,5	900	
Sportplatz und Halle ohne Zufahrtsflächen				
Fahrradstellplätze	89	2	178	
Sportplatz und Halle				
Müllhäuser	1	20	20	
Befestigte Wege				
Pflanzbeete			250	
			452	
			1.800	

9. Status Quo des Projektstandes

Planungsrecht

- Einleitung Bauleitplanung B-Plan
„Sporthalle Kreuzerfeld“ Verwaltungsgemeinschaft
06.07.2021

10. Art der Umsetzung/ Beauftragung

Vergaben

- Planungsleistungen im VgV-Verfahren, Einzelvergaben

Beauftragungsstand

- Vermessungsleistungen
- Baugrunderkundungen (Durchführung im August 2021)
Angebote
- VgV-Verfahren WBW Betreuung
- Klärung mit Pächtern (Landwirte) Betreuung zur
Baugrunderkundung